

Hamburg, Berlin, Frankfurt, 28. Mai 2018

NOVUM Hospitality und Projektentwickler GBI AG legen Grundstein für niu Air in Frankfurt

NOVUM Hospitality und der Projektentwickler GBI AG starten mit einer Grundsteinlegung für ein niu-Hotel mit 344 Zimmern in Frankfurt ein weiteres gemeinsames Projekt. Das Midscale-Hotel im smarten Design entsteht am Rebstockpark in der Leonardo-da-Vinci-Allee, in idealer Lage für Gäste der Mainmetropole, da dieses Viertel als Einfallstor zum stark frequentierten Messegelände gilt. Die Eröffnung wird voraussichtlich Ende kommenden Jahres sein.

Das niu Air ist neben dem niu Coin und dem niu Charly das dritte niu-Hotel, das in Frankfurt entstehen wird – von europaweit mehr als 50 fest vereinbarten Häusern „Darunter sind zwei weitere Projektentwicklungen mit der GBI AG, in Hamburg und Mannheim. Wir schätzen die strategische Partnerschaft sehr und freuen uns bereits agile Prozesse implementiert zu haben und so effizient den niu Rollout umsetzen zu können“, erläutert David Etmenan, Chief Executive Officer & Owner der NOVUM Hospitality.

Das zusätzliche Angebot trifft auf eine steigende Nachfrage und einen kerngesunden Hotelmarkt. Laut dem "European Cities Hotel Forecast" von PwC stiegen in Frankfurt die Zimmerlöse 2017 um 3,7 Prozent auf 85 Euro. Und auch für die kommenden beiden Jahre werden weiter steigende Erträge prognostiziert. „Denn das Potenzial Frankfurts als Banken- und Messe-Stadt steigt weiter“, erläutert Jan Winterhoff, Director of Hotel Development des Projektentwicklers GBI AG. „Die positive Marktentwicklung wird auch durch die Auswirkungen des Brexit unterstützt“. 2017 wurden in Frankfurt erstmals mehr als neun Millionen Hotel-Übernachtungen verzeichnet, exakt 9,544 Millionen. Im Vergleich zum Stand vor zehn Jahren (5,383 Millionen Übernachtungen) ist das ein Plus von 77,3 Prozent.

Wie alle Hotels der Marke niu erhält dieses Haus eine Zusatzbezeichnung, die einen regionalen Bezug zum Standort hat. Im Falle der Leonardo-da-Vinci-Allee

lautet der Beiname Air. Air ist eine Anlehnung an die technische Luftfahrt und eine Ehre an die ersten Pioniere, welche sich in den umliegenden Straßennamen ebenfalls wiederfinden. Leonardo da Vinci hat ja bereits um 1490 erste Flugmaschinen entworfen. Nicht nur der Name wird bei jedem niu-Hotel auf den lokalen Standort zugeschnitten, auch das außergewöhnliche Interieur. Das Gestaltungskonzept des niu Air ist daher angelehnt an die ersten Gehversuche der Luftfahrt samt Zeppelin & Co – allerdings außergewöhnlich und modern interpretiert.

Abgerundet wird das Gestaltungskonzept mittels der sozial-kulturellen Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigem Verein Viva con Agua, denn auch im niu Air heißt es: Urban Art goes niu. Im Rahmen der Kooperation gestalten in niu Hotels ausgewählte Künstler, die sich im Rahmen von Viva con Agua Arts und der Millerntor Gallery engagieren, die Hotelwände künstlerisch und urban für den guten Zweck um. Die Erlöse fließen in die Wasserprojekte der Wasserinitiative. Zunächst liegt hierbei der Fokus auf dem aktuellen Viva con Agua Projekt in Uganda.

Die GBI AG hat große Erfahrungen mit Hoteldevelopments in Frankfurt a.M. Dazu gehören in der Main-Metropole beispielsweise zwei Mixed Use Projekte im Europaviertel, bei denen mehrere Hotelmarken aus unterschiedlichen Segmenten kombiniert und auch studentisches Wohnen und eine Kita integriert wurden. „Dadurch können wir das Potential des Areals um die Messe herum gut einschätzen“, so Clemens Jung, Vorstand der GBI AG: „Wir sind sehr glücklich, dass wir an diesem verkehrstechnisch sehr gut angebundenen sowie gut eingeführten Standort mit einer starken, kreativen Marke wie niu zusammenarbeiten.“

NOVUM Hospitality wird europaweit in den kommenden zwei bis drei Jahren mit mehr als 50 niu-Hotels an den Start gehen. Anfang Februar eröffnete in Essen das niu Cobbles als erstes Haus der neuen Marke. „Die Zusammenarbeit mit einer solch innovativen und kreativen Marke wie niu macht großen Spaß“, sagt GBI AG Vorstand Jung. Die Projektentwicklungs-Kooperation soll bei der weiteren Expansion der Lifestyle-Marke ausgebaut werden.

Alle niu-Häuser bieten eine innovative und offene Living Lobby als Treffpunkt nicht nur für Hotelgäste, sondern auch für Einheimische. Die modernste digitale Ausstattung ist ein weiteres Asset der Marke und zieht sich durch alle Hotels. Zahlreiche Steckdosen und USB-Ports, smarte Flachbildschirme, ultraschnelles WLAN, eine Instagram-Wall, Hintergrundbeats im ganzen Hotel und Bluetooth-Boxen auf den Zimmern lassen keine Wünsche offen.

ÜBER niu

Nachhaltig, inspirierend, urban – dafür steht niu. Die Marke umfasst ein neuartiges Midscale-Hotelkonzept, das an den Lebensstil der heutigen Gesellschaft anknüpft. niu Hotels erzählen allesamt Geschichten aus Motiven, die es nur vor Ort gibt. Vom Standort inspiriert und von Kunst, Zeitgeist und Historie geformt. niu Hotels leben! Den Gast zieht es nicht länger nur in sein Zimmer. Die offene Living Lobby samt innovativer Coworking Area laden zum Arbeiten und Verweilen ein. Das Soziale Netzwerk ist gelebte Realität: Der Freiraum im Hotel wird miteinander geteilt und geht nahtlos ineinander über. Smarte und sinnvolle Zimmerkonzepte mit raffinierten Bädern nehmen den Gast mit auf eine aufregende Reise und bieten einen komfortablen Aufenthalt. Die NOVUM Hospitality betreibt bereits 3 niu Hotels der 2016 gegründeten Marke an zentralen Standorten und über 50 niu Hotels mit mehr als 10.200 Zimmern befinden sich derzeit europaweit in der Planung. www.niu.de

ÜBER NOVUM HOSPITALITY

Mit derzeit 161 Hotels und mehr als 20.550 Hotelzimmern an über 65 Standorten in Europa zählt die familiengeführte NOVUM Hospitality zu den größten Hotelgruppen in Deutschland. 1988 gegründet und seit 2004 stetig auf Wachstumskurs, präsentiert sich die NOVUM Hospitality unter der Leitung des geschäftsführenden Gesellschafters David Etmenan außerordentlich dynamisch. Das Hotelportfolio umfasst Drei- und Vier- Sterne Hotels in stets zentraler Lage, welche unter den Marken NOVUM Hotels, Select Hotels und niu betrieben werden. Zudem fungiert die NOVUM Hospitality als Franchisenehmer der InterContinental Hotels Group, AccorHotels, Wyndham

Hotel Group, Best Western Hotels & Resorts und Choice Hotels. www.novum-hospitality.com

DIE GBI AG (Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilienentwicklungen)

Die GBI AG entwickelt Hotel-, Apartment- und Wohnprojekte. Allein oder mit Partnern konnten seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2001 Immobilien in Deutschland und Österreich mit einem Volumen von rund 1,3 Milliarden Euro verkauft bzw. platziert werden.

Die Hotelprojektentwicklungen der GBI AG umfassen mehr als 10.000 Zimmer. Intensiviert hat die GBI AG seit 2010 unter dem Markendach SMARTments® ihr Engagement bei der Entwicklung und dem Betrieb von Mikroapartments für Studenten, Geschäftsreisende und Privatpersonen. Unter dem Namen SMARTments student wurden bisher mehr als 3.777 Apartmentplätze in Berlin, Hamburg, Frankfurt/M., Köln, Darmstadt, Mainz, Freiburg, Erlangen, Nürnberg, Essen oder Wien fertiggestellt, sind im Bau oder geplant. Im Bereich SMARTments business umfasst die Projektliste 753 Apartments in München, Hamburg, Berlin und Wien. Hinzu kommt aktuell die Entwicklung der neuen SMARTments living-Projekte in deutschen Großstädten. Ein deutlich wachsender Tätigkeitsbereich der GBI AG sind Entwicklungen im geförderten Wohnungsbau. Hier ist das Unternehmen sowohl im Bereich der Studentenapartments, des Seniorenwohnens als auch im klassischen sozialen Wohnungsbau tätig. Muttergesellschaften der GBI AG sind mit jeweils 50-prozentiger Beteiligung die Moses Mendelssohn Stiftung und die FDS gemeinnützige Stiftung. Vorstände der GBI AG sind Reiner Nittka (Sprecher), Markus Beugel, Dagmar Specht, Clemens Jung und Bernd Reitenspieß.

<http://www.gbi.ag>

Pressekontakt NOVUM Hospitality:

Carmen Majewski, An der Alster 63, 20099 Hamburg

presse@novum-hospitality.com • www.novum-hospitality.com

Pressekontakt GBI AG / NORD PROJECT:

Wolfgang Ludwig, Ludwig Medien & Kommunikation

Tel.: +49 221 – 29219282, Fax: +49 221 – 29219283

Mobil: +49 171 – 93 35 134, Email: mail@ludwig-km.de